



Simon Caspar BSc FM03

Was hat dich im Studium am IFM nachhaltig geprägt?

Ich habe besonders die enge Verbindung zwischen Praxis und Theorie geschätzt. Die Einblicke in reale Projekte und der Austausch mit FM-Fachkräften haben meinen Blick für betriebliche Fragestellungen geschärft.

Mit welchen Themen beschäftigst du dich aktuell, um die Zukunft der Immobilien und Facility Management Branche zu gestalten?

Ich unterstütze Unternehmen dabei, Organisation, Immobilien und IT-Systeme als Einheit zu denken und zu managen, sowohl inhaltlich als auch prozessual und vor allem datenspezifisch. Dabei stehen digitale Systeme im Zentrum. Sie sind die Verkehrsachsen für den nahtlosen, automatisierten Informationsaustausch.

Was sind die grössten Chancen im Immobilien und Facility Management?

Mit der Digitalisierung rücken Organisationen und Immobilien näher zusammen. IoT, Low Code Apps und Cloud-Lösungen bieten enormes Potenzial, um den Gebäudebetrieb dynamisch zu automatisieren. So lassen sich Verbräuche, CO₂-Emissionen und Kosten senken und das Nutzerverhalten gezielt analysieren.

Welchen Tipp gibst du aktuellen Studierenden?

Denke den Betrieb digital und setze KI für Routineaufgaben ein. Dazu braucht es ein solides Verständnis von Daten und den digitalen Zusammenhängen sowie den Willen, Neues auszuprobieren und Altbekanntes neu anzupacken.

«Ich unterstütze Unternehmen dabei, Organisation, Immobilien und IT-Systeme als Einheit zu denken und zu managen.»

**Studium**

Dipl. Betriebsökonom FH in
Facility Management

Startjahr

2003

Arbeitgeberin

pom+Consulting AG

Funktion

Partner, Head of Digital Solutions